

An die Medien in Köln

Presseinformation

Europaschule bald mit Bürger-Solarkraftwerk

Gebäudewirtschaft ist Kooperationspartner

Köln und Wuppertal, den 14. Sept. 2004: Die Europaschule in Köln wird Schauplatz und Standort eines umfassenden Solar- und Einsparkraftwerkes. Die Projektträgergesellschaft Solar&Spar Contract GmbH & Co. KG Europaschule Köln wird mit Bürgerkapital eine große Solaranlage bauen, ein hochmodernes Blockheizkraftwerk installieren und in wirtschaftliche Strom- und Wärmeeinsparmaßnahmen investieren.

Kooperations- und Vertragspartner ist die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW). Die GW stellt die erforderlichen Räumlichkeiten bereit, begleitet das Projekt mit ihrem Know-how als städtische Immobilienbewirtschafterin und sorgt mit der erforderlichen personellen Unterstützung für eine reibungslose Abwicklung. Engelbert Rummel, Geschäftsführender Werkleiter, ist davon überzeugt, dass die Kommunen eine Vorreiterrolle und Vorbildfunktion in punkto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung übernehmen müssen. "Insbesondere mit der Nutzung der regenerativen Energien fügt sich dieses Vorhaben damit nahtlos in unsere baupolitischen Zielsetzungen ein, bei jedem öffentlichen Bauvorhaben auch dieser besonderen Verpflichtung nachzukommen."

Die Investitionskosten von Solar& Spar Contract in Höhe von 1,1 Mio. Euro bestehen aus Bürgerkapital, Bankkrediten und Fördermitteln. Im Gegenzug erhält die Trägergesellschaft vierzehn Jahre lang den Solarstromertrag und die eingesparten Energiekosten. Das investierte Kapital fließt so zurück und soll mit einer Rendite von fünf bis sechs Prozent an die privaten Kapitalanleger ausgeschüttet werden.

Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma ist ein großer Befürworter des vom Wuppertal Institut entwickelten Solar- und Sparprojektes: "Ich freue mich sehr über die Teilnahme der Europaschule an der "100.000 Watt-Solar-Initiative". Denn nur durch zukunftsorientierte Entwicklungstrends wie den Ausbau der Solarenergie kann unsere Stadt die Anforderungen des 21. Jahrhunderts erfüllen." Das Projekt (ein Leitprojekt der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW) wird vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der "100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen in NRW – EnergieSchule 2000+" gefördert. Diese Kombination von solarer Stromerzeugung und Energieeinsparung im Rahmen eines Investitionsmodells ist neu. Damit können private Anleger eine interessante Rendite auf das eingesetzte Kapital erzielen.

Auch die Leiterin der Europaschule Dagmar Naegele ist voller Optimismus: "Mit der Umsetzung des Solar- und Sparprojektes an der Europaschule setzen wir ein wichtiges Zeichen für die Zukunft und bringen den Schülerinnen und Schülern Klima- und damit Umweltschutz nahe".

Anteile an der Gesellschaft kann jeder erwerben. Lehrer, Schüler und Eltern der Europaschule werden jedoch bevorzugt. Zunächst werden die

Ansprechpartner:

Michael Nawroth

Gebäudewirtschaft der
Stadt Köln
Energiemanagement
Tel.: 0221-221-20510
Fax: 0221-221-20261
E-Mail:
michael.nawroth@stadt-koeln.de

Dagmar Naegele

Schulleiterin Europaschule
Köln
Tel.: 0221-2850060
Fax: 0221-2850066
E-Mail:
dagmarnaegele@europaschulekoeln.de

Dr. Kurt Berlo

Projektleiter
Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie GmbH
Tel.: 0202-2492-174
Fax: 0202-2492-198
E-Mail:
kurt.berlo@wupperinst.org
www.solarundspar.de

Gesellschaftsanteile vorrangig an diesen Kreis abgegeben, die Mindestbeteiligungshöhe für sie beträgt 500 Euro. Die Schule hofft außerdem auf Kapitalanleger weit über die Region hinaus, die sich ab 2.500 Euro an dem Projekt beteiligen können. Insgesamt sollen so rund 800.000 Euro eingeworben werden. Der ausführliche Beteiligungsprospekt ist ab sofort im Stadthaus Köln-Deutz erhältlich oder kann aus dem Internet herunter geladen werden: www.solarundspar.de

Das Wuppertal Institut hat dieses Solar&Spar Contract-Modell schon am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen sowie am Willibrord-Gymnasium in Emmerich am Rhein erfolgreich umgesetzt. Projektleiter Dr. Kurt Berlo: "Wir haben gezeigt, dass Klimaschutz als Kapitalanlage funktioniert".